

## 1. Wo werden die Kepo Kessel hergestellt?

Die Kepo Kessel sind ein heimisches Produkt, hergestellt in der Kepo Fabrik in Kosjeric. Das 3-5mm dicke Kesselblech kommt aus der Stahlfabrik Smederevo, während die begleitende Ausrüstung aus Italien, Großbritannien und der Schweiz kommt.

## 2. Ist eine zusätzliche Ausstattung für die Inbetriebnahme des Kessels erforderlich?

Der Kessel beinhaltet alle Elemente die für den Einbau an die Zentralheizung nötig sind: Füll- und Ablassventil, Sicherheitsventil, Ausgleichsbehälter und Wasserpumpe. Um die Garantie von 2 auf 5 Jahre zu verlängern ist es erforderlich einen Mischventil zu installieren. Dieser sichert die Langlebigkeit des Kessels.

Zusätzlich zum Kessel ist der Kauf von Rauchrohren fällig um ihn mit dem Schornstein verbinden zu können.

## 3. Wie sicher ist der Kessel für den Gebrauch?

Kepo Pelletkessel sind mehrfach abgesichert von Überhitzung. Der erste Sicherheitsabschnitt wird von der Elektronik durchgeführt, sie verhindert das die Wassertemperatur über 85°C steigt. Den zweiten stellt der Thermostat da. Er hält bei Annäherung der kritischen Temperatur die Zufuhr der Pellets auf und schaltet bei Notfall den Kessel aus ehe es zur Überhitzung kommt.

Der Wasserdruck wird stets elektronisch zwischen 0,6 und 2,5 Bar gehalten. Wenn dies nicht erreicht werden kann wird eine Fehlermeldung abgeschickt und der Kessel schaltet sich ebenfalls aus.

Sollte im Sonderfall die Elektronik versagen, besitzt der Kessel ein Sicherheitsventil das das Wasser aus dem System entfließen lässt und somit den Druck reduziert.

Der Kessel besitzt einen Vakuum Druckschalter, dessen Aufgabe es ist die Pellet-Zufuhr zu stoppen im Fall einer Verstopfung der Rohrleitung oder schwacher Abführung des Rauchs durch den Schornstein.

Auch ein mechanisches Ventil dient der Druckregulierung im Brenner.

## 4. Welche Varianten von Pelletkessel hat Kepo im Angebot?

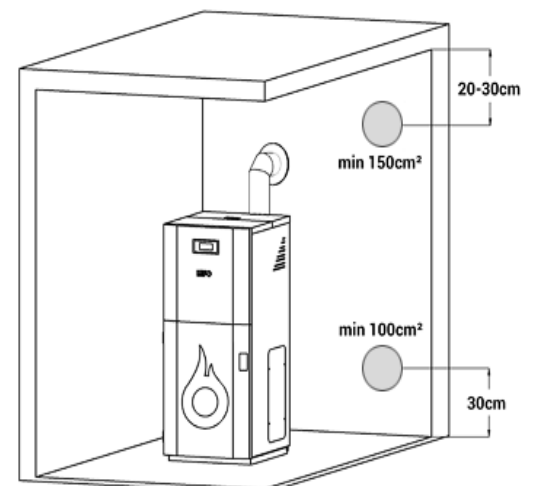
Kepo zwei Kesselserien im Sortiment, **AC** (mit automatischer Brennerreinigung) und **MC** (mit manueller Brennerreinigung) jeweils verfügbar in folgenden Leistungen 15, 20, 25 und 35 kW.

## 5. Wird Frischluftzufuhr für das Betätigen des Kessels benötigt?

Pelletkessel sind große Sauerstoffverbraucher, von daher ist die Frischluftzufuhr äußerst wichtig.

Im Heizkeller sollte eine Öffnung von mindestens 100 cm<sup>2</sup> im unteren Bereich des Raumes vorhanden sein.

Wünschenswert wäre eine Belüftungsöffnung im oberen Bereich des Raumes.



## 6. Ist ein Schornstein erforderlich?

Es ist unerlässlich den Kessel mit einem Schornstein zu verbinden. Dieser muss mindestens 3m hoch sein und einen minimalen Durchmesser von  $\varnothing 130\text{mm}$  haben.

In unserem Produktionsprogramm haben wir isolierte Einbau-Schornsteine aus Edelstahl, Kontaktieren Sie uns um mehr darüber zu erfahren.

Wichtig ist es keine unisolierten Rohre zur Rauchgasabfuhr von der Außenseite der Wand zu verwenden, da dies zur Bildung von Kondensat führt und die Funktion des Kessels stört.

## 7. Kann der Kessel automatisch betrieben werden?

Ja, es gibt zwei Möglichkeiten den Kessel automatisch zu betreiben: über die Automatische Steuerung oder den Raumthermostat.

## 8. Wie groß sind die Kapazitäten der Pelletbehälter?

- AC/MC 15 - 40kg
- AC/MC 20 - 62kg
- AC/MC 25 - 75kg
- AC/MC 35 - 120kg

## 9. Wie oft soll der Kessel gereinigt werden?

Der Kessel sollte regelmäßig in abständen von 3-7 Tagen gereinigt werden, abhängig vom Gebrauch. Ein mal jährlich sollte eine gründliche Reinigung durchgeführt werden. Die richtige Wartung sichert die Zuverlässigkeit des Kessels und minimiert den Pelletverbrauch.

Die häufigsten Ursachen zur Kesselabschaltung sind Verstopfungen aufgrund schlechter Pelletqualität und unregelmäßige Wartung.

## 10. Wie wichtig ist die Pelletqualität für den ordnungsgemäßen Betrieb des Kessels?

Einer der wichtigsten Faktoren die die Kesselfunktion beeinträchtigen ist die Pelletqualität.

Abhängig von den Bedingungen auf dem Gelände, werden die Einstellungen des Kessels und seine Inbetriebnahme durchgeführt. Wenn der Betrieb des Kessels mit dem Schornstein und Sauerstoffzufuhr angepasst ist, hängt der Betrieb des Kessels rein von der Qualität der Pellets ab.

Hochwertige Pellets sind die billigsten, da Sie folgende Zusatzkosten vermeiden:

- Mehrfache Servicekosten
- Automatische Kesselabschaltung durch schlechte Verbrennung im Brenner
- Große Ascheablagerungen in den Rauchrohren, die zu öfteren Reinigungsbedarf als geplant führen
- Größeren Pelletverbrauch

Pelletkessel funktionieren nach dem kontrollierten Verbrennungsprinzip. Demzufolge ist gute Pelletqualität unverzichtbar um die Leistung und Effizienz des Kessels beizubehalten.